



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Genderkingen

**Herausgeber:**

Gemeinde Genderkingen, Hauptstraße 2, 86682 Genderkingen  
Tel. 09090/2534, Fax 09090/959269

**E-Mail:** info@genderkingen.de, Internet: www.genderkingen.de

**Geschäftszeit Rathaus: Montag von 8 bis 10 Uhr und  
19 bis 20 Uhr, Donnerstag von 19 bis 20 Uhr.**

Ausgabe 6/2014

Dezember 2014

## Aus der Gemeinde



### Weihnachten

Liebeläutend zieht durch Kerzenhelle,  
mild, wie Wälderduft, die Weihnachtszeit.  
Und ein schlichtes Glück streut auf die Schwelle  
schöne Blumen der Vergangenheit.  
Hand schmiegt sich an Hand im engen Kreise,  
und das alte Lied von Gott und Christ  
bebt durch Seelen und verkündet leise,  
dass die kleinste Welt die größte ist.

Joachim Ringelnatz



Für das Jahr 2015 wünsche ich Ihnen Gesundheit, viel Glück und Gottes Segen.

Ihr 1. Bürgermeister Roland Dietz.

### Adventsveranstaltung am Enzlerhaus



Gut besucht waren die Adventsveranstaltungen am Enzlerhaus. Das diesjährige Motto lautet: „Heilsame und Heilende Orte“. Pfarrer Paul Großmann versteht es immer wieder mit besinnlichen Worten auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Die liebevoll dekorierten und beleuchteten Fenster des Enzlerhauses verleihen unserem Ort eine ganz besondere Atmosphäre. Der Reinerlös aller vier Veranstaltungen wird Pfarrer Großmann an ein Waisenhaus in Indien weiterleiten. Auf dem Bild sind unsere Kindergartenkinder zu sehen, die bei der Auftaktveranstaltung die musikalische Umrahmung übernommen haben.

### Nikolaus an der Fußgängerampel



Große Verwunderung stand in den Gesichtern der Kinder geschrieben, die die Fußgängerampel an der Kreisstraße benutzten. Ein Nikolaus begrüßte am Morgen die Schul- und Kindergartenkinder und verteilte „süße Gaben“. Dem Nikolaus (Heike Schröder) sei vielen Dank gesagt.

### Kultur im Enzlerhaus

Der Kulturausschuss der Gemeinde lud am Freitag, den 24.10.2014 zu einer Lesung aus dem Werken von Franz Wagner ein. Das Enzlerhaus als passender Rahmen war fast voll besetzt. Zu Beginn machte Franz Wagner jun. die Zuhörer mit seinem Vater vertraut. Kurz und humorvoll zitierte er den Lebenslauf des 1919 geborenen und 2002 verstorbenen Heimatdichters. Als Kind lernte er von seiner Großmutter das Singen von „Schnadahüpfn“. Mit 16 Jahren sang er zusammen mit seinem Vater bei Hochzeitsfeiern das Brautpaar und die Hochzeitsgäste aus – alles mit eigenen Reimen und meistens aus dem Stegreif gedichtet.



Durch das Programm führte Kurt Klebl. Zur musikalischen Umrahmung trugen Theresa Wagner (Querflöte), eine Enkelin des Heimatdichters, und Manuela Teschauer (Klarinette) bei. Alle Gedichte wurden in schwäbischer Mundart von Walter Henhapl, Christian Böck, Gabriele Schwab und Rosa Hirschbeck, eine Tochter des Heimatdichters, lebendig und humorvoll vorgetragen. Die Veranstaltung schloss mit dem Genderkingener Heimatlied (siehe Seite 12). Auch dieses wurde von Franz Wagner gedichtet, von Maria Heitz komponiert und musikalisch von Rainer Pfaffendorf bearbeitet.

Die Besucher waren sich zuletzt einig, dass derartige Veranstaltungen häufiger angeboten werden sollten. 1. Bürgermeister Roland Dietz dankte allen Beteiligten und vor allem den Mitgliedern des Kulturausschusses, welche zum guten Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen.



### Rathaussturm der Faschingsfreunde

Am Dienstag, den 11.11.2014 stürmten die Faschingsfreunde das Genderkingener Rathaus. Die Präsidentin Petra Furtmeier eröffnete die Faschingsaison mit einem dreifachem „Genderkingener Gaudi“. 1. Bürgermeister Roland Dietz bedankte sich bei den Komiteemitgliedern für deren Arbeit.

Gerade die Faschingsfreunde verstehen es, ein ganzes Dorf in ihren Bann zu ziehen und ist als Aushängeschild für unsere Gemeinde zu sehen, so die Worte des Rathauschefs.



Selbstverständlich mussten an solch einem Tag die Krawatten der beiden Bürgermeister ihren Tribut lassen.

Der Hofmarschall Udo Heiningen ließ es sich nicht nehmen in einem Spiel „Wer wird Millionär“ die Kenntnisse des Bürgermeisters in Punkto Genderkingener Fasching zu testen.

Waren doch zehn Fragen zu beantworten wie: Wer war das erste Genderkingener Prinzenpaar bzw. wer hat nach der Neugründung 1998 den Orden in Handarbeit gefertigt. Für den Bürgermeister stand als Wetteinsatz viel auf dem Spiel. Wäre er nicht weiter als zu Frage drei

gekommen, so hätte der Gemeinderat mit Schaufel und Besen zur Säuberungsaktion ausrücken müssen bzw. wäre vor der Frage acht Schluss gewesen, hätte der Bürgermeister samt Vertreter Bardienst an einem Faschingsball verrichten müssen. Mit etwas Glück und Risikobereitschaft schaffte es der Bürgermeister alle zehn Fragen richtig zu beantworten. Nun sind die Faschingsfreunde daran, die Gemeinde personell bei einer Veranstaltung zu unterstützen.

### Neueröffnung Pizzeria Volare II



Die Vorstandschaft des Schützenvereins und 1. Bürgermeister Roland Dietz durften die Familie Cannoletta als neue Pächter des Zollgebäudes offiziell begrüßen. Die Pächterfamilie betreibt in Genderkingen bereits die Pizzeria am Flugplatz. Der Hausherr und Schützenmeister Werner Furtmeier betonte, dass die Schützen stets ein offenes Ohr für die Cannolettas haben und lobte die gelungene Einrichtung der neugestalteten Pizzeria. Bürgermeister Dietz sprach von einer Bereicherung für Genderkingen, sowohl von der Gastronomie, wie auch vom Ambiente, welches mit der Pächterfamilie in das Zollgebäude eingezogen ist.

### Neue Protokollführerin

Als Nachfolgerin für die ausgeschiedene Protokollführerin Stephanie Mayr steht der Gemeinde nun Hedwig Haberl aus Gempfung zur Verfügung.

### Ritter des Verdienstordens für Gesundheit und Soziale Aktion

Eine große Ehre wurde unserem Mitbürger Josef Keller zuteil. Herr Keller erhielt vom Präsidenten des Afrikanischen Staates Burkina Faso den offiziellen Titel „Ritter des Verdienstordens für Gesundheit und Soziale Aktion“ verliehen. Diese Auszeichnung erhielt Josef Keller so im offiziellen Schreiben aus Afrika, für seinen Kampf um die Entwicklung der Kinder in Not, vor allem für das Waisenhaus Hotel Maternel. Herr Keller ist der einzige im Ausland lebende, der diese Ehre erhielt. Im Jahr 2009 besuchte Josef Keller mit

seinem Schwager das sehr arme Land. Seit dieser Zeit sammelte er über 12.000 Euro an Spenden, die an ein Kinderheim überwiesen wurden. Auch in Genderkingen fanden mehrere Veranstaltungen für das Waisenhaus in Burkina Faso statt. Die Verleihung des Ritterordens soll in der Botschaft von Burkina Faso in Berlin erfolgen. Die Gemeinde gratuliert unserem „Ritter Josef“ sehr herzlich.



### Kindergartenelternbeirat 2014/2015

Der Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2014/2015 setzt sich wie folgt zusammen:

*Vorsitzende Melanie Nordt, Stellvertreterin Susanne Schweier, Kassier Alexandra Böck, Schriftführerin Sarah Kopp und die Beisitzer Conny Bugl, Kim Hurler sowie Mario Haack.*



### Klassentreffen

Unter dem Motto „Ihr ward 60“ (Jahrgang 1952/1953), „Wir sind 60“ (Jahrgang 1954) und „Ihr werdet 60“ (Jahrgang 1955) lud Kurt Klebl die ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschüler zum Klassentreffen ein. Selbst aus Spanien nahm ein ehemaliger Klassenkamerad teil. Nach der Begrüßung im Rathaus durch 2. Bürgermeister Klaus Bleymayr (selbst Jahrgang 1955), wurde den Teilnehmern eine Power-Point-Präsentation über die Gemeinde gezeigt. Gerade die alten Bilder waren für alle sehr interessant. Nach dem gemeinsamen Gruppenfoto

ging es in das Gasthaus Schilke. Viele von ihnen hatten sich lange nicht gesehen, so dass das gemeinsame Schwelgen in Erinnerungen an die alten Zeiten zu einem interessanten Tag wurde. Beim gemeinsamen Gottesdienst wurde an die verstorbenen Mitschüler gedacht. Jeder, der nicht dabei war, darf sich ärgern, aber nicht zu sehr, denn in fünf oder sechs Jahren will man sich auf jeden Fall wieder treffen.



### Beitritt zum geplanten Landschaftspflegeverband

Die Notwendigkeit eines Landschaftspflegeverbandes für den gesamten Landkreis Donau-Ries steht außer Frage. Der Kreistag wird sich mit der Gründung eines solchen Verbandes intensiv befassen. Für die einzelnen Gemeinden hätte es den Vorteil, dass die bürokratische Abwicklung von Zuschussprojekten über den Verband laufen könnten. Zuschüsse für den Erhalt unserer Landschaft sind zwingend notwendig. Mittelfristig könnte ein Landschaftspflegeverband bei entsprechender Personalausstattung auch die Verwaltung sogenannte Ökokonten für die Kommunen übernehmen. Dabei handelt es sich um ein Instrument zur Bevorratung von ökologischen Ausgleichsmaßnahmen, die für jede Straßenbaumaßnahme oder jeden Bebauungsplan notwendig sind. Der Landkreis würde den Löwenanteil der Finanzierung des Verbandes übernehmen. Für die einzelnen Kommunen im Landkreis ist geplant ein Mitgliedsbeitrag von 20 Cent je Einwohner zu zahlen.

### Radweg in Richtung Donauwörth

In der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 21.10.2014 stellte Herr Kaltner vom Landratsamt Donau-Ries die aktuellen Planungen bezüglich des Radwegeneubaus von Genderkingen in Richtung Donauwörth vor.

Vom bestehenden Radweg, der bei der Einfahrt zum Flugplatz endet, soll ein neuer Radweg mit einer Breite von 2,5 Metern entlang der Kreisstraße gebaut werden. Vorgesehen ist den bestehenden Parkplatz, welcher sich bei der Einfahrt Flugplatz befindet zurückzubauen, da dieser, so die Aussage vom Landratsamt als „Wilde Müllkippe“ zweckentfremdet wird. Der neue Radweg führt unmittelbar am Tierheim vorbei

und unterquert die Kreisstraße kurz nach der Zufahrtsstraße zum Tierheim.



Die Bilder zeigen die Unterführung und die Eggelseebachbrücke.



Die Höhe der bereits bestehenden Durchfahrt beträgt an der niedrigsten Stelle 2,5 Meter. Dadurch ist ein Wechsel auf die andere Straßenseite ohne jegliche Gefahr für die Radfahrer möglich. Über den Eggelseebach soll eine entsprechende Brücke für die Radfahrer entstehen. Nach dem Eggelseebach besteht bereits ein befestigter Radweg in Richtung Nordheim.

Der Radweg ist ein Gemeinschaftsprojekt von Genderkingen, Asbach-Bäumenheim und der Stadt Donauwörth. Die Gesamtmaßnahme würde laut Berechnungen des Landratsamtes rund 398.000 Euro kosten. Hiervon werden 50 Prozent bezuschusst.

Für die Gemeinde Genderkingen würde ein Eigenanteil von rund 117.000 Euro anfallen. Insgesamt sind ca. 2.500 qm Grund für diese Maßnahme zu erwerben. Der Beschluss im Genderkingener Gemeinderat für den Neubau wurde einstimmig mit 13:0 Stimmen gefasst. Das Landratsamt Donau-Ries würde die Planungs- und Ausschreibungsarbeiten übernehmen. Ebenso die Bauüberwachung. Laut Aussage des Landratsamtes kann sobald der Zuschussantrag von

der Regierung genehmigt wird, mit den Ausschreibungen begonnen werden, so dass die Maßnahme im Laufe des nächsten Jahres weitestgehend verwirklicht sein könnte.

### **Baugebiet Riedfeld Süd**

Das beauftragte Ing.-Büro Tremel aus Augsburg hat mit den Arbeiten zum geplanten Baugebiet Riedfeld Süd begonnen.

Dieses Baugebiet das bereits Plangenehmigt ist erstreckt sich vom Schlittenberg an der Wertachstraße in Richtung Schule. Die notwendigen Höhenvermessungen, welche für eine Abwasserentsorgung (evtl. über Gräben) notwendig sind, wurden durchgeführt. Der Termin für die Baugrunduntersuchung stand fest, konnte aber aufgrund des nassen Bodens nicht umgesetzt werden. Diese Maßnahme soll nach Forstbeginn angegangen werden.

### **Normenkontrollklage**

Am Dienstag, den 11.11.2014 fand beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (VGH) die Verhandlung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Riedfeld Süd der Gemeinde Genderkingen statt. Geklagt hatte ein Genderkingener Bürger, der benachbart im Plangebiet eine Schreinerei betreibt. Damit sei eine Ausweisung von Wohnbauland in unmittelbarer Nähe nicht vereinbar, so die Argumentation des Klägers. Demgegenüber vertrat die Gemeinde den Standpunkt, ihr Bebauungsplan sei rechtmäßig. Es seien die Lärmauswirkungen des Schreinereibetriebes gutachtlich überprüft worden, Konflikte entstünden nicht. Mit den Argumenten des Klägers setzte sich das Gericht in einer fast dreistündigen Verhandlung umfassend auseinander. Es gab zu erkennen, dass nach seiner vorläufigen Beurteilung der Bebauungsplan der Gemeinde keine Verfahrensfehler aufweise. Die von der Gemeinde festgesetzten Schutzvorkehrungen seien zulässig gewesen; auch die Lärmauswirkungen der Schreinerei seien von der Gemeinde umfassend ermittelt, gewichtet und im Bebauungsplan ausreichend berücksichtigt worden. Der VGH gab zu bedenken, dass eine Klagerücknahme möglicherweise sinnvoll sein könnte. Dazu konnte sich der Schreinereibesitzer am Verhandlungstag aber nicht durchringen. Dem Schreinereibetreiber wurde bis Anfang Dezember Zeit gegeben, darüber zu entscheiden, ob er seine Klage zurücknimmt.

### **Urteilsbegründung:**

Am Dienstag, den 09.12.2014 ist das Urteil am Verwaltungsgericht Augsburg wie folgert ergangen:

1. Der Antrag des Klägers wurde abgelehnt.
2. Der Träger hat die Kosten zu tragen.

3. Die Kostenentscheidung ist vorläufig vollstreckbar.

4. Die Revision wird nicht zugelassen.

Die Richter gingen in ihrer Urteilsbegründung wie folgt ein:

Ein Verfahrensfehler der Gemeinde Genderkingen im Bezug auf den Bebauungsplan liegt nicht vor. Im Immissionsschutzgutachten der Gemeinde wurden der Schreinerei zusätzliche Lärmreserven eingerechnet. Das Immissionsschutzgutachten des Klägers (Schreinerei) bezeichneten die Richter als völlig überzogen, so wörtlich, der Kläger müsste acht Hände haben, um die Arbeiten ausführen zu können. Zusätzlich erläuterten die Richter, dass im Immissionsschutzgutachten des Klägers Arbeiten im Freien mit eingerechnet wurden, die niemals hätten stattfinden dürfen.

### **Kläranlage Genderkingen**

Die Arbeiten der beiden beauftragten Ing.-Büros zur Machbarkeitsstudie einer Kläranlagenberechnung laufen auf Hochtouren. Aufgrund der doch sehr umfangreichen Unterlagenichtung bzw. Einbeziehung der Kläranlagen Genderkingen, Oberndorf, Ellgau und Rain wird ein Ergebnis voraussichtlich erst im Februar bzw. März 2015 vorliegen.

### **Friedhof Genderkingen**

Vom Gemeinderat wurde die Weiterführung der Gräberreihung am Friedhof festgelegt. Sobald die derzeit zwei freien Gräber belegt sind, soll eine neue Gräberreihe entlang der Friedhofsmauer, beginnend von der Wasserstelle in Richtung Leichenhaus, entstehen. Lebhaft wurde diskutiert, wie der Friedhof für die Zukunft gestaltet werden soll, gerade im Hinblick auf die doch vermehrten Urnenbestattungen. Neuerichtung von Stellen oder reine Erdgräber für die Urnenbeisetzung wurden im Rat besprochen. Eine Beschlussfassung erfolgte nicht, da hierzu noch weitere Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten eingeholt werden sollen.

### **Friedhofssatzung**

Die bisherige Friedhofssatzung musste Altersbedingt überarbeitet werden. Die acht Seiten starke Satzung ist nachzulesen auf der Internetseite der Gemeinde unter Ortsvorschriften/Friedhofs- und Bestattungsordnung.

### **Volkstrauertag**

Nach dem Volkstrauertag-Sonntagsgottesdienst versammelten sich die Besucherinnen und Besucher am Kriegerehrenmal, um den Gefallenen, Vertriebenen sowie den Verfolgten Personen zu gedenken. Pfarrer Paul Großmann und

1. Bürgermeister Roland Dietz sprachen entsprechende Gebete und Worte zu diesem Tag. Für die würdevolle Gestaltung dieser Gedenkveranstaltung trugen die Jagdhornbläsern unter der Leitung von Reiner Pfaffendorf, die Genderkinger Böllerschützen, unsere Fahnenabordnungen sowie Josef Keller, der stellvertretend für die Soldatenschaft stand, bei.



### Polizeiaufruf

Die Landespolizei in Rain bittet um ihre Mithilfe. Am Samstag, den 18.10.2014 wurde ein Tatverdächtiger zwischen Genderkingen und Oberndorf von der Polizei festgenommen. In dessen Besitz war ein Fahrrad, welches vermutlich gestohlen wurde. Eine Eigentümerzuordnung konnte aber bisher noch nicht erfolgen. Das grüne Damenfahrrad dürfte vermutlich vom Genderkinger Bahnhof entwendet worden sein. Für Rückfragen bitte bei der Landespolizei in Rain unter Tel. 09090/7007-0 melden.

### Grünsammelplatz am Recyclinghof Genderkingen

Die Gemeinde erhielt vom Abfallwirtschaftsverband (AWV) folgendes Schreiben:

*Die Grüngutmengen an den gemeindlichen Sammelstellen des AWV sind in den letzten Jahren erheblich zurückgegangen. Dies beruht im Wesentlichen auf die hohe Anzahl von Hackschnittanlagen. Der Abfallwirtschaftsverband hat beschlossen bei weniger als 80 m<sup>3</sup> jährlicher Anlieferung von Grüngut die Grüngutsammelstellen zu schließen. In Genderkingen wurden ca. 60 m<sup>3</sup> Grüngut angeliefert, weshalb die Anlieferung ab Januar 2015 nicht mehr möglich ist. Aus Sicht der Gemeinde stellt dies eine erhebliche Verschlechterung für das Dorf dar. Der AWV wurde schriftlich aufgefordert diese Maßnahme doch noch einmal zu überdenken.*

### Sportverein

Die Fußball-Damen des Sportvereins haben zum Adventsfrühstück eingeladen. 120 Anmeldungen gingen hierzu ein. Die anwesenden Besucherinnen und Besucher waren von der Dekoration des Bürgerhaus-Saales sowie vom reichli-

chen Buffetangebot begeistert. Gudrun Geillinger trug mit dem Verkauf von Adventsgebacken zum Gelingen dieser Veranstaltung bei.

### Fundsache

Im Gewerbegebiet wurde ein grünes Kinderfahrrad der Marke Mercury gefunden. Der Eigentümer kann sich beim 1. Bürgermeister Roland Dietz im Rathaus melden.

### Ausfall der Sprechstunde am Rosenmontag

Am Rosenmontag, den 16.02.2015 entfällt die Abendsprechstunde im Rathaus.

## Zahlen & Fakten

### Die Gemeinde Genderkingen in Zahlen Stichtag 22.10.2014 bis 10.12.2014

Geburten:	2
Eheschließungen:	0
Zuzüge:	16
Wegzüge:	10
Sterbefälle:	0
Einwohnerstand:	1.234

## Verwaltungsgemeinschaft Rain

### Sprechtage der Rentenversicherungsträger

Die nächsten (nicht ständigen) Sprechstage der Rentenversicherungsträger finden in Rain am **Donnerstag, den 26.03.2015, 07.05.2015, 30.07.2015, 22.10.2015 und 17.12.2015 von 8 bis 12 Uhr und von 13.20 bis 16 Uhr im Sprechtagraum des Rathauses Rain (Zimmer 8) statt** (Terminvereinbarung unter Tel. 09090/703-714 und nur mit Angabe der Rentenversicherungsnummer).

Ständige Sprechstage der Rentenversicherungsträger finden jeden Montag in Donauwörth, DRV-Dienststelle, Reichsstraße 34, Tanzhaus, statt (Terminvereinbarungen bitte unter Tel. 0906/789-340). Die Beratungen zu den Sprechtagen sind nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!

### Sie erreichen das Rathaus

Hauptstr. 60, 86641 Rain  
(Postfach 1110, 86641 Rain)  
Tel.: 09090/703-0  
Fax: 09090/703-139  
E-Mail: info@vg-rain.de

### Geschäftszeiten

Montag bis Freitag: 8 – 12.30 Uhr  
Montag bis Donnerstag: 14 – 16 Uhr  
Bürgeramt zusätzlich:  
Donnerstag bis 18 Uhr

## Bürgerverein

### Weihnachtsmarkt im Hansele-Stadel



Gut besucht war der Weihnachtsmarkt des Bürgervereins im Hansele-Stadel. Bei milden Temperaturen genossen die Besucherinnen und Besucher das kulinarische Angebot. Ebenso die zahlreichen Aussteller, zehntausend an der Zahl.

Der 1. Vorsitzende des Bürgervereins, Bernhard Schellenberger, freute sich, dass so viele Kinder zum Nikolausbesuch kamen. Dem Nikolaus, in Person von Gerhard Munninger, sei ein recht herzliches Dankeschön für die Verteilung der süßen Geschenke (60 Stück) gesagt.

## Donau-Lech-Bläser

### Musikerleistungsabzeichen in Bronze (D1)



Wir gratulieren unseren Musikschülerinnen Jana Fischer und Lisa Ziegler ganz herzlich zum sehr erfolgreich bestandenem Musikerleistungsabzei-

chen in Bronze (D1). Beide haben am Samstag, den 22.11.2014 in Adelsried die Prüfungen in Theorie und Praxis mit der Gesamtnote 1,11 abgelegt.

Jana und Lisa haben bereits im Alter von sechs bzw. fünf Jahren ihre musikalische Ausbildung auf der Blockflöte in unserem Verein begonnen und werden seit zwei bzw. drei Jahren von Teresa Kiss auf der Klarinette unterrichtet.

### Christbaumabholung

Die Donau-Lech-Bläser bieten auch im Jahr 2015 eine Christbaumabholung an. Termin ist Samstag, der 10.01.2015 ab 10 Uhr. Sofern wir Ihren Christbaum abholen und entsorgen sollen, stellen Sie den vollständig abgescmückten Baum bitte gut sichtbar bis spätestens 10 Uhr an den Gehweg oder die Straße. Über eine freiwillige Spende würden wir uns sehr freuen.

*Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2015 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Bei unseren Mitgliedern, Gönnern und vor allem unseren Musikern bedanken wir uns ganz herzlich für die Treue zu unserem Verein.*

## Elternbeirat des Kindergartens

### Adventsveranstaltung im Enzlerhaus - Thema 2014: Heilende und heilsame Orte

Alljährlich findet an jedem Freitag im Advent, um 18.30 Uhr, ein musikalisches Beisammensein am Enzlerhaus statt. Bei Punsch, Glühwein und Lebkuchen werden feierlich die ersten Fensterläden des Kleinods in der Dorfmitte geöffnet.



Pfarrer Paul Großmann hat sich für die Gestaltung der Fenster wieder ein besonderes Thema

ausgedacht. 2014 steht ganz im Zeichen „Heilender und Heilsamer Orte“.

Den Anfang macht am Freitag, den 28.11.2014 der Kindergarten Genderkingen. Eine Interpretation des Meeres als oben beschriebener Ort bekam der Elternbeirat des Kindergartens als Thema. Die Kinder in die Dekoration mit einzu beziehen, ist den Müttern und Vätern dieses Gremiums sehr wichtig und so bastelten sie gemeinsam mit den Kindern die Meeresbewohner in verschiedensten Ausführungen.



Die glitzernden und schimmernden Kunstwerke konnten beim Auftakt am Freitagabend bewundert werden und zauberten sicherlich ein vorweihnachtliches Strahlen in die Gesichter von Jung und Alt.

### Elternbeirat verabschiedet sich mit großzügiger Spende

Durch das sehr große Engagement des Elternbeirates im letzten Kindergartenjahr war es möglich, einen Scheck in Höhe von 600 Euro zu überreichen.



Die Leiterin des Kindergartens, Angelika Luder Schmid, freute sich sehr über die großzügige

Spende, die von der Elternbeiratsvorsitzenden Melanie Nordt persönlich überreicht wurde. Bücher, Spiele und andere Besonderheiten können Dank der erfolgreichen Arbeit des scheidenden Teams darüberhinaus angeschafft werden. Das verspricht ein tolles Jahr für die Kindergartenkinder zu werden.

Da es mehr Vergnügen als Pflicht für die letztjährigen Gremium-Mitglieder war, haben sich alle erneut zur Wahl gestellt. Seit Ende Oktober 2014 bilden sieben Mütter und Väter das neue Team des Kindergartenelternbeirates in Genderkingen und sind mit vollem Elan und Begeisterung bereits im Einsatz.

## Informationen

### Räum- und Streudienst im Winter

Gemäß einer gemeindlichen Verordnung haben die Straßenanlieger die Pflicht, auf den Gehwegen vor ihren Grundstücken die erforderlichen Winterdienstarbeiten (Räumen und Streuen bei Schneefall und Eisbildung) durchzuführen.

Wo kein Gehweg vorhanden ist, ist ein entsprechender Teil der Straße von ca. einem Meter Breite für den Fußgängerverkehr frei zu halten.

Die Räum- und Streupflicht gilt wochentags zwischen 7 und 20 Uhr, sonn- und feiertags zwischen 8 und 20 Uhr.

Die Verletzung dieser Anliegerpflichten kann mit einer Geldbuße belegt werden. Der Grundstückseigentümer macht sich zusätzlich schadenersatzpflichtig, wenn sich ein Passant aufgrund der Eisglätte verletzt. Wir weisen darauf hin, dass Schnee aus dem Hofraum nicht auf dem öffentlichen Gehweg oder der Straße abgelagert werden darf.

Während des Winterdienstes sollten die Straßen von parkenden Autos frei gehalten werden.

### Öffnungszeiten neuer Recyclinghof Rain

Der neue Recyclinghof in Rain mit Grünsammelplatz öffnete seine Pforten für die Bevölkerung am Freitag, den 05.12.2014, um 10 Uhr.

#### Öffnungszeiten:

So sind Hof und Grünsammelplatz in den Wintermonaten Dezember bis Februar mittwochs von 13 bis 16 Uhr geöffnet, freitags von 10 bis 16 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr.

Von März bis November ist die Anlage am Mittwoch und Donnerstag immer von 13 bis 17 Uhr geöffnet, am Freitag von 10 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr.



### **Der alte Recyclinghof Rain und die Grünsammelplätze bei Gut Sulz und in Oberpeiching werden geschlossen.**

#### **Abfuhr-Kalender des AWV**

Der Abfuhr-Kalender 2015 des Abfallwirtschaftsverbandes Nordschwaben (AWV) wurde am Donnerstag, den 11.12.2014 mit dem Rainer Anzeigenblatt an alle Haushalte verteilt. Der Abfuhr-Kalender ist ganzjährig unter [www.awv-nordschwaben.de](http://www.awv-nordschwaben.de) im Internet abrufbar.

#### **Bauschuttlagerplatz**

Der Bauschuttlagerplatz bei Gut Sulz ist **vom 01.11.2014 bis 31.03.2015 durchgehend geschlossen!** Benötigte Sondertermine können mit dem Betreiber telefonisch vereinbart werden. Betreiber ist die Fa. Stiglmaier in 86641 Rain ST Bayerdilling, Tel. 09090/2258 bzw. 0170/8361697.

#### **Aktivsenioren beraten Existenzgründer**

Die „Aktivsenioren Bayern“ bieten wieder eine Sprechstunde für Existenzgründer sowie Unternehmer kleiner und mittlerer Betriebe an. Unter dem Motto „Alt hilft Jung“ geben die pensionierten Experten qualifizierte Hilfestellung bei der Existenzgründung, Existenzhaltung und Unternehmensnachfolge.

#### **Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, den 18.12.2014, von 9 bis 12 Uhr im Technologie Centrum Westbayern, Emil-Eigner-Straße 1, in Nördlingen statt.**

Die Aktivsenioren sind eine bayernweite Vereinigung von ehemaligen Führungskräften aus 70 Bereichen der Wirtschaft. Sie arbeiten ehrenamtlich, die Beratung ist neutral und kostenlos. Um eine kurze telefonische Voranmeldung unter Telefon 09081/8055-100 wird gebeten.

Mehr Informationen über das Beratungsangebot der Aktivsenioren gibt es im Internet unter [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de). Ansprechstelle im Landratsamt ist die Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderverbandes Donau-Ries, Tel. 0906/74-510, Email: [veit.meggle@lra-donau-ries.de](mailto:veit.meggle@lra-donau-ries.de).

#### **LEW Verteilnetz GmbH liest Stromzähler ab**

Von Samstag, den 27.12.2014, bis Samstag, den 10.01.2015 werden im Netzgebiet der LEW Verteilnetz GmbH, dem unabhängigen Netzbetreiber der LEW-Gruppe, die Stromzähler abgelesen.

Die vor Ort meist persönlich bekannten Ableser, sogenannte Ortsbevollmächtigte, können sich mittels einer Bescheinigung sowie dem Personalausweis ausweisen.

Die LEW Verteilnetz GmbH bittet alle Kunden im Netzgebiet, den Ortsbevollmächtigten Zugang zu den Stromzählern zu gewähren. Von welchem Stromlieferanten die Haushalte ihren Strom beziehen, spielt dabei keine Rolle. Der vom Ortsbevollmächtigten abgelesene aktuelle Zählerstand wird an den jeweiligen Stromlieferanten für die individuelle Stromverbrauchsabrechnung weitergeleitet.

Haushalte, die über einen Internet-Zugang verfügen, können ihre Zählerstände auch online an die LEW Verteilnetz GmbH melden.

Auf der Internetseite [www.lew-verteilnetz.de](http://www.lew-verteilnetz.de) findet sich rechts unten die Rubrik „Zählerstand melden“.

#### **Neue Sonderausstellung „Feurio“ – Feuerwehr in Miniatur, Fahrzeugmodelle und Dioramen im Heimatmuseum Rain**

Die diesjährige Weihnachtsausstellung zeigt für jung und alt Feuerwehreinbauten im Kleinformat.

Zahlreiche Dioramen stellen verschiedene Einbauten der Feuerwehr im Format 1:87 dar:

Ausrücken der Feuerwehrfahrzeuge, Unfall auf der Landstraße, Brand des Finanzamtes, Eingebrochen im Eis, Explosion der Chemiefabrik und Feuerwehr aus verschiedenen Zeiten von 1920, 1970, 1990 bis zur Gegenwart.

Daneben lassen sich verschiedene Fahrzeugtypen, Modellreihen, Einsatzfunktionen, Einsatzleitungsfahrzeuge, Drehleiterfahrzeuge und Modelle aus aller Welt studieren.

Die Ausstellung ist für alle Altersgruppen, Sammler, Modellbauer und Kinder interessant. Die jungen Besucher erwartet ein interessantes Suchspiel und eine eigene Bauecke.

*Die Ausstellung ist immer sonntags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Montags bis donnerstags von 14 bis 16 Uhr auf Anfrage: Tel. 09090/703-0. Weitere Informationen finden Sie unter [www.rain.de](http://www.rain.de).*

#### **Jahreskarten für das Hallenbad Rain**

Schwimmen Ihre Kinder oder Angehörigen gerne? Ab sofort gibt es bereits die Jahreskarten 2015 an der Kasse des Rainer Hallenbades.

#### **Aufgrund des Umbaus des Hallenbad-Gebäudes wird das Hallenbad voraussichtlich Anfang April bis Ende Oktober 2015 geschlossen bleiben.**

#### **Deshalb bietet das Hallenbad die Jahreskarten 50 Prozent ermäßigt an:**

Kinder und Jugendliche vom 6. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr zahlen nur 28,50 Euro.

Über 16-jährige und Erwachsene zahlen nur 52 Euro für die Jahreskarte.

Ob auch eine Schließung der Sauna zu diesem Zeitpunkt bereits erfolgt, wird derzeit geprüft und rechtzeitig bekanntgegeben.

### **Weihnachtsferien der Stadtbücherei Rain**

Die Stadtbücherei ist in den Weihnachtsferien (ab Mittwoch, den 24.12.2014 bis Mittwoch, den 07.01.2015) geschlossen. Bitte versorgen Sie sich in den kommenden Wochen mit Lese-stoff für die Feiertage.

### **Pflanzenbautage 2015**

Der Pflanzenbautag in unserer Region findet wie folgt statt: **Donnerstag, den 15.01.2015**, Gasthaus Schwarzwirt in Bayerdilling. Beginn ist um 9 Uhr, Ende gegen 13 Uhr. Ausweichtermine sind auf der Internetseite unter [www.alf-nd.bayern.de](http://www.alf-nd.bayern.de) veröffentlicht.

### **Spende Blut, rette Leben**

Der nächste Blutspende-Termin findet am Dienstag, den 20.01.2015, von 16 bis 20 Uhr, in der Johannes-Bayer-Grundschule, Preußenallee 30, 86641 Rain, statt.

### **Ärztlicher Notfalldienst**

Feuerwehr und Rettungsdienst sind unter der gemeinsamen Notrufnummer 112 erreichbar.

Der ärztliche Notfalldienst ist jetzt unter der bundeseinheitlichen kostenlosen Tel. 116117 erreichbar.

Die bisherige Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes Bayern, ist weiterhin unter der Tel. 01805/191212 (14 Cent pro Minute) erreichbar.

### **Apotheken-Notdienst**

Es gilt ein neuer Dienstplan mit geänderter Gruppeneinteilung der Apotheken in Asbach-Bäumenheim, Burgheim, Donauwörth, Mertingen, Rain und Rennertshofen. Es erfolgt ein täglicher Dienstwechsel um 8 Uhr.

Der Notdienstkalender ist im Internet unter

**[www.lak-bayern.notdienst-portal.de](http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de)**

abrufbar.

Er ist außerdem täglich im Service-Teil der Donauwörther Zeitung veröffentlicht.

## **Abfallwirtschaft**

### **Öffnungszeiten Recyclinghof Genderkingen**

#### ➤ **Ganzjährig:**

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat **von 14 bis 15.30 Uhr.**

### **Öffnungszeiten Recyclinghof Rain**

#### ➤ **Neu ab Freitag, den 05.12.2014:**

#### **Dezember bis Februar:**

Mittwochs von 13 bis 16 Uhr, freitags von 10 bis 16 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr.

#### **März bis November:**

Mittwochs und donnerstags immer von 13 bis 17 Uhr. Freitags von 10 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr.

#### **Restmülltonne**

Freitag, den 02.01.2015, Donnerstag, den 15.01.2015, 29.01.2015, 12.02.2015 und 26.02.2015.

#### **Papiertonne**

Freitag, den 09.01.2015 und Donnerstag, den 05.02.2015.

#### **Biotonne**

Freitag, den 09.01.2015, Donnerstag, den 22.01.2015, 05.02.2015 und 19.02.2015.

#### **Gelber Sack**

Montag, den 19.01.2015 und 16.02.2015.

#### **Informations-Service**

Der Abfallwirtschaftsverband informiert ausführlich unter [www.awv-nordschwaben.de](http://www.awv-nordschwaben.de).

Sollten Sie Fragen zur neuen Biotonne JUMBO (240-Liter-Gefäß) haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Abfall-Wirtschafts-Verband, Weidenweg 1, 86609 Donauwörth, Tel. 0906/7803-0, Fax: 0906/7803-99 oder per Email an [info@awv-nordschwaben.de](mailto:info@awv-nordschwaben.de).

## **Erscheinungstermin**

Das Mitteilungsblatt erscheint alle zwei Monate, **die nächste Ausgabe erscheint Anfang März 2015.**

Bitte reichen Sie die Beiträge **bis spätestens Mittwoch, den 18.02.2015** per Email an [info@genderkingen.de](mailto:info@genderkingen.de) ein.

**Terminkalender für Januar & Februar 2015**

<b>Tag</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung und Ort</b>	<b>Verein/Organisation</b>
02.01.2015	19 Uhr	Schafkopfabend, Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr
03.01.2015		Neujahrsempfang, Bürgerhaus	Gemeinde
06.01.2015	14 Uhr	Kaffeekränzchen, Bürgerhaus	Männergesangsverein
10.01.2015		Weihnachtsbaumaktion	Donau-Lech-Bläser
10.01.2015	19.30 Uhr	1. Bunter Abend, Gasthaus Zoll	Faschingsfreunde
11.01.2015	18.30 Uhr	Gottesdienst, Abschluss Weihnachtszeit mit dem Kirchenchor	
11.01.2015		Bunter Nachmittag, Gasthaus Zoll	Faschingsfreunde
16.01.2015	19.30 Uhr	2. Bunter Abend, Gasthaus Zoll	Faschingsfreunde
17.01.2015	19.30 Uhr	3. Bunter Abend, Gasthaus Zoll	Faschingsfreunde
29.01.2015		Generalversammlung, Bürgerhaus	Männergesangsverein
14.02.2015	14.30 Uhr	Gaudiwurm	Faschingsfreunde
16.02.2015	20 Uhr	Männerballettnacht, Gasthaus Zoll	Faschingsfreunde
17.02.2015	20 Uhr	Kehraus, Gasthaus Zoll	Faschingsfreunde
22.02.2015		Generalversammlung, Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr

# Genderkinger Heimatlied

M.: Maria Heitz / T.: Franz Wagner  
 Bearb.: Christoph u. Reiner Pfaffendorf (2009)

Dir, mein lie - bes Gen - der - kin - gen. zwi - schen Lech - und Do - nau -  
 Fried - lich liegt's im Lech - spitz - land - le. wo die Mai - en - glöck - chen

5

strand. will ein fro - hes Lied ich sin - gen. dem - Hei - mat - ort im  
 blüht. dort. wo Par - chen Hand in Hand - le. in die wun - der - schö - nen

11

Schwa - ben - land Wo uns' - rer Ah - nen We - ge gin - gen. durch  
 Au - en zieh'n. wo manch - mal auch die Flu - ten to - ben. ver -

18

fro - he Jah - re man - ches - mal. wo - ran wir uns' - re Her - zen hin -  
 nich - ten Feld und Er - te gut. Doch un - ser - gu - ter Gott von o -

23

gen. an's - Hei - mat - dorf im Do - nau - tal. an's Hei - mat - dorf im  
 ben. schenkt uns ja wie - der neu - en Mut. schenkt uns ja wie - der

28

Do - nau - tal. - Am Lech - und Do - nau - strand, da ist mein Hei - mat - land. - Am  
 neu - en Mut. - Er hält sein hei - lig' Band. zu un - ser'm Hei - mat - land. - Er

34

Lech - und Do - nau - strand. - Da ist mein Hei - mat - land. Am land  
 hält sein hei - lig' Band. - zu un - ser'm Hei - mat - land. Er land